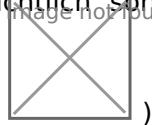


Pädagogikkurse als Seiteneinsteiger

Beitrag von „Drew“ vom 20. Juli 2004 13:08

Ja, meine Fächer sind schon Mangelfächer (Nachrichtentechnik und Informatik) und "richtige" Referendare werden meines Wissens auch immer bevorzugt eingestellt. Für meine Stelle haben sie allerdings offensichtlich sonst niemanden gefunden. (Worüber ich persönlich natürlich

Image not found or type unknown

niemandem böse bin. 

Noten gibt's schon auch. Zumindest im Seminar. Wie das mit der Praxis in der Schule aussieht, weiss ich nicht (wahrscheinlich wird da der Schulleiter Beurteilungen schreiben).

Als FH Absolvent wird man hier von Anfang an nach BAT III bezahlt. Nach ein paar Jahren oder so ist dann die Verbeamtung angedacht (FH: gehobener Dienst, Uni: höherer Dienst).

Stressig wird's sicher. Ich habe zwar schon unterrichtet, allerdings bisher nur als Dozent auf Hochschulen, wo man sich bei entsprechendem fachlichen Hintergrund (auch seitens der Studenten) kaum vorbereiten muss. Ich bin mir aber natürlich darüber im Klaren, daß man in der Schule mit diesem Vorgehen keinem Schüler einen Gefallen machen würde und dort eine andere Arbeitsweise verlangt wird. Auf der anderen Seite aber macht man das ja dann auch nicht mehr "nebenher" zum "gewöhnlichen" 60 Stunden/Woche Job in der Industrie.

Es wird eine Herausforderung, der ich mich aber sehr gerne stelle.

-- Drew